



DIE SCHWEIZER BÖRSE

Strukturierte Produkte Marktreport

März 2021

Neue Listings

6 309

2 259 Mio.

Handelsumsatz
in CHF

85 023

Trades

Europa zieht nach

An den Aktienmärkten setzte sich im März die freundliche Tendenz fort. Dabei konnten sich für einmal vor allem die europäischen Börsen positiv in Szene setzen, die im bisherigen Jahresverlauf im internationalen Vergleich noch etwas zurückgeblieben waren. Hoch im Kurs standen weiterhin Aktien von zyklischen Sektoren. Die Anleger rechnen unverändert mit einer Erholung der Weltwirtschaft, sobald die Impfprogramme gegen das Coronavirus ein allmähliches Abflauen der Pandemie nach sich ziehen. Zusätzliche Impulse verlieh im März das von der US-Regierung beschlossene Unterstützungsprogramm. Der Swiss Market Index® verzeichnete im März ein Plus von 4,99 % auf 11 047,37 Punkte und nähert sich langsam aber sicher seinem absoluten Rekordniveau vom 19. Februar 2020 von 11 264,33 Punkten. Trotz der überdurchschnittlichen Entwicklung in den letzten Wochen rangiert der Schweizer Aktienmarkt wegen seiner defensiven Ausrichtung im internationalen Vergleich aber weiterhin im hinteren Mittelfeld. Die Ende Februar bei 21,11 % gelegene Volatilität hat sich im März kontinuierlich auf 14,70 % zurückgebildet.

Die Umsätze bei den Strukturierten Produkten blieben im März auf einem erfreulich hohen Niveau. Sie übertrafen

mit CHF 2 259 Millionen den Wert des Februars um 4,93 %. Das Plus verdankten sie dabei ausschliesslich dem ausserbörslichen Handel, der kräftig von CHF 471 Millionen auf CHF 856 Millionen zulegte, während der börsliche Handel gegenüber dem Vormonat etwas an Wert einbüsste. Er blieb mit CHF 1 403 Millionen aber ein weiteres Mal deutlich über der Milliardengrenze.

Der März wies 23 Handelstage auf mit durchschnittlich 3 697 Trades und einer Ordergrösse von CHF 26 569 (Februar: 24 259). Die Anzahl der Mistrades verringerte sich um 17,53 % auf 80 Einheiten.

Die Anzahl handelbarer Finanzprodukte sank leicht um 2,13 %. Die an SIX Swiss Exchange verfügbare Gesamtzahl von 39 723 Strukturierten Produkten verteilte sich wie folgt: 58,78 % Hebelprodukte (Februar: 59,72 %), 35,42 % Renditeoptimierungsprodukte (Februar: 34,57 %), 4,31 % Partizipationsprodukte (Februar: 4,19 %), 1,01 % Kapitalschutzprodukte und 0,47 % Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko. Im März stieg die Anzahl neu emittierter Produkte um 56,36 % auf 6 309 Einheiten.

**Best
Structured
Products & Derivatives
Exchange in Europe
SRP Europe Award
2020 & 2021**

Marktübersicht März 2021

	Aktueller Monat		Vormonat		Veränderung	
Anzahl handelbare Instrumente	39 723	100,00 %	40 589	100,00 %	-2,13 %	↓
davon Kapitalschutzprodukte	401	1,01 %	418	1,03 %	-4,07 %	↓
davon Renditeoptimierungsprodukte	14 071	35,42 %	14 031	34,57 %	0,29 %	↑
davon Partizipationsprodukte	1 712	4,31 %	1 702	4,19 %	0,59 %	↑
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	188	0,47 %	197	0,49 %	-4,57 %	↓
davon Hebelprodukte	23 351	58,78 %	24 241	59,72 %	-3,67 %	↓
Anzahl neue Listings	6 309	100,00 %	4 035	100,00 %	56,36 %	↑
davon Kapitalschutzprodukte	2	0,03 %		0,00 %	0,00 %	→
davon Renditeoptimierungsprodukte	1 438	22,79 %	942	23,35 %	52,65 %	↑
davon Partizipationsprodukte	51	0,81 %	75	1,86 %	-32,00 %	↓
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	0	0,00 %	1	0,02 %	-100,00 %	↓
davon Hebelprodukte	4 818	76,37 %	3 017	74,77 %	59,70 %	↑
Handelsumsatz in Mio. CHF (Einfachzählung)	2 259	100,00 %	2 153	100,00 %	4,93 %	↑
davon On-Exchange	1 403	62,13 %	1 682	78,13 %	-16,57 %	↓
davon Off-Exchange	856	37,87 %	471	21,87 %	81,75 %	↑
Anzahl Trades (Einfachzählung)	85 023	100,00 %	88 933	100,00 %	-4,40 %	↓
davon On-Exchange	83 515	98,23 %	87 628	98,53 %	-4,69 %	↓
davon Off-Exchange	1 508	1,77 %	1 305	1,47 %	15,56 %	↑
Anzahl Reversals	192	100,00 %	277	100,00 %	-30,69 %	↓
davon Mistrades	80	41,67 %	97	35,02 %	-17,53 %	↓
Anzahl Handelstage	23		20		15,00 %	↑
Derivatekäufe in Mrd. CHF (Agent¹)	0,78	100,00 %	0,90	100,00 %	-12,82 %	↓
davon Kapitalschutzprodukte	0,00	0,14 %	0,00	0,08 %	46,09 %	↑
davon Renditeoptimierungsprodukte	0,19	23,87 %	0,18	19,71 %	5,57 %	↑
davon Partizipationsprodukte	0,33	41,50 %	0,46	50,64 %	-28,55 %	↓
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	0,00	0,04 %	0,00	0,06 %	-37,60 %	↓
davon Hebelprodukte	0,27	34,45 %	0,27	29,51 %	1,78 %	↑
Derivatekäufe in Mrd. CHF (Nostro²)	0,88	100,00 %	1,08	100,00 %	-18,49 %	↓
davon Kapitalschutzprodukte	0,01	0,72 %	0,01	0,59 %	-1,00 %	↓
davon Renditeoptimierungsprodukte	0,10	11,77 %	0,08	7,09 %	35,39 %	↑
davon Partizipationsprodukte	0,49	55,91 %	0,73	67,76 %	-32,74 %	↓
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	0,00	0,23 %	0,00	0,13 %	40,63 %	↑
davon Hebelprodukte	0,28	31,37 %	0,26	24,43 %	4,67 %	↑
Anzahl Marktteilnehmer	94		95		-0,95 %	↓
davon Emittenten	21		21		0,00 %	→
Emittenten ohne Mitgliedschaft	1		1		0,00 %	→

¹ Agent: Derivatekäufe von Kunden.

² Nostro: Derivatekäufe des Marktteilnehmers in den eigenen Bestand.

Inhalt

1		05
Handelsumsatz		
1.1	Handelsumsatz in CHF	05
1.2	Handelsumsatz nach Währung	06
2		07
Produkte		
2.1	Top-10-Produkte	07
2.2	Top-3-Anlageprodukte	08
2.3	Top-3-Hebelprodukte	10
2.4	Umsatzanteile	12
2.5	Neulistings	13
2.6	Verfalltermine	15
2.7	Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken	16
2.8	COST® – Collateral Secured Instruments	17
3		18
QQM – Quotes Quality Metrics		
4		19
Basiswerte		
4.1	SMI®-Umsatz	19
4.2	Historische Volatilität SMI®-Werte	20
4.3	Top-10 Underlyings für Neulistings in Anlageprodukten	21
4.4	Top-10 Underlyings für Neulistings in Hebelprodukten	21
4.5	Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Anlageprodukten	22
4.6	Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Hebelprodukten	22
5		23
Emittenten		
5.1	Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent	23
5.2	Handelsumsatz nach Emittent im Gesamtmarkt	24
5.3	Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent	25
5.4	Emittenten-Buy-back-Statistik (Nostrokäufe)	30
6		32
Derivate-Kategorisierung		
7		33
Disclaimer/Impressum		

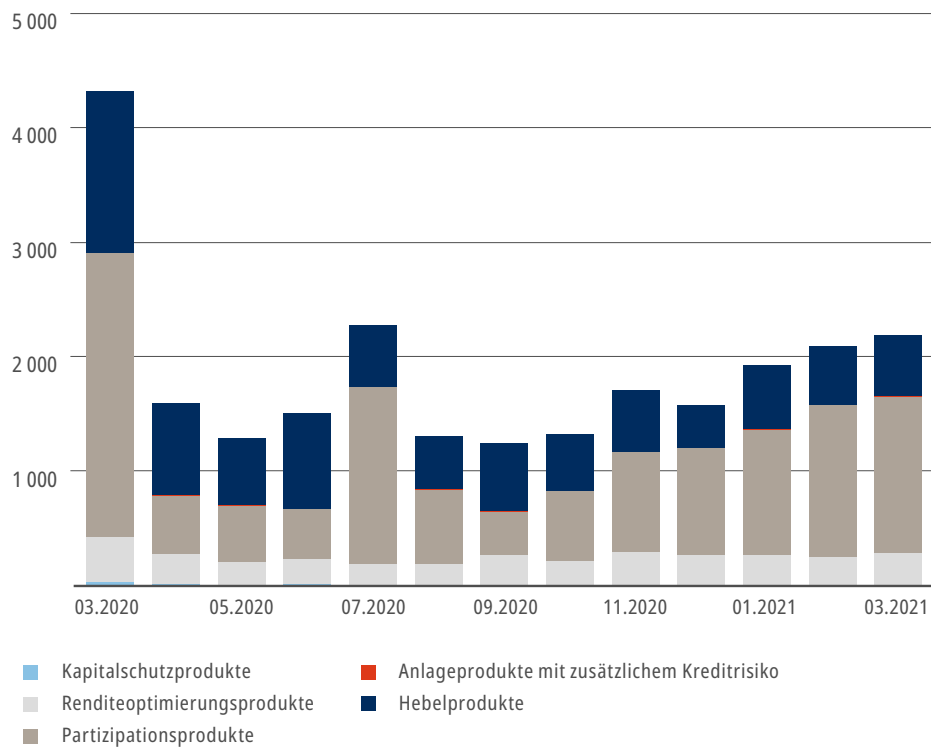
1.1 Handelsumsatz in CHF

Im Berichtsmonat erzielten alle Produktkategorien Umsatzzuwächse zwischen 3,18 % (Partizipationsprodukte) und 19,48 % (Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko). Der Gesamtumsatz war mit 2 259 Milli-

onen der zweithöchste in den letzten zwölf Monaten, auch wenn er deutlich unter dem Rekordniveau des Vorjahresmonats lag. Dieser war allerdings atypisch hoch und dem Ausbruch der Pandemie geschuldet.

Handelsumsatz Strukturierte Produkte pro Kategorie

in Mio. CHF



Quelle: SIX

1.2 Handelsumsatz nach Währung

Von den drei dominierenden Wechselkursen (CHF, USD und EUR) stach im März der EUR mit einem Plus von 73,41 % hervor, während der CHF eine leichte Umsatzzunahme von 4,62 % erzielte und der zuvor stark nachgefragte USD erstmals wieder eine Umsatzeinbusse von 15,77 % erlitt. Vom Gesamtumsatz entfielen im Be-

richtsmonat auf den CHF 43,99 % (Februar: 44,11 %), auf den zweitplatzierten USD 34,33 % (Februar: 42,76 %) und auf den EUR 21,32 % (Februar: 12,90 %). Insgesamt vereinigten die drei wichtigsten Währungen einen Anteil von 99,63 % (Februar: 99,78 %) auf sich.

Währung	Q4 2020*	Q1 2021*	Veränd. Q4 / Q1	Februar 2021*	März 2021*	Veränd. ggü Vormonat
CHF	2 385	3 040	27,46 %	950	994	4,62 %
USD	1 222	2 294	87,64 %	921	775	-15,77 %
EUR	1 146	1 046	-8,69 %	278	482	73,41 %
GBP	10	17	74,33 %	3	8	141,61 %
AUD	1	3	193,99 %	2	0	-72,37 %
NOK		1	0,00 %	0	0	0,00 %
SEK	0	0	0,00 %	0	0	0,00 %
NZD	1	0	-75,47 %	0	0	0,00 %
CAD	0	0	0,00 %	0	0	0,00 %
SGD	0	0	0,00 %	0	0	0,00 %
JPY	1	0	-99,03 %	0	0	0,00 %
Total	4 766	6 402	34,33 %	2 153	2 259	4,93 %

*Gegenwert in Mio. CHF

Quelle: SIX, Stand 31.03.2021

2.1 Top-10-Produkte

Im März eroberte das Tracker-Zertifikat AAACCU auf das Panier Opéable-Portfolio wieder einmal die Ranglistenspitze, gefolgt vom Tracker-Zertifikat ETSPX auf den S&P 500 Total Return Index. Das am 9. März verfallene Tracker-Zertifikat ZXBTAU auf Bitcoin belegte den dritten Rang. Die Kryptowährung bleibt aber en vogue, wie die drei auf den Rängen acht, neun und zehn platzierten Tracker-Zertifikate ZXBABV, UBTCTQ und ZXBADV zeigten.

Bei den Hebelprodukten stand mit sechs Abschlüssen und einem Handelsumsatz von CHF 16 Millionen der Call Warrant ABBMGU auf ABB in der Gunst der Anleger zuoberst, gefolgt vom Call Warrant SLHJDB auf Swiss Life. Überdurchschnittlich häufig in den Top-10 vertreten waren ferner Hebelprodukte auf den DAX, dessen Indexglieder sich im März grösstenteils einer regen Nachfrage erfreuten.

Top-10-Anlageprodukte

Symbol	Basiswert	Emittent	ISIN	Verfall	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
AAACCU	Panier Opéable Portfolio	UBS	CH0393796856	22.12.2027	239	14,04 %	64
ETSPX	S&P 500 Total Return Index	UBS	CH0108347441	Open-end	137	8,02 %	7
ZXBTAU	Bitcoin (XBTUSD)	Vontobel	CH0382903356	09.03.2021	69	4,05 %	461
CYCUSZ	EdR Back to Life Basket	ZKB	CH0566786106	15.11.2021	68	4,01 %	63
PARIUU	Recovery Basket Portfolio	UBS	CH0511370139	03.06.2030	48	2,79 %	157
CYCEUZ	EdR Back to Life Basket	ZKB	CH0566786122	15.11.2021	40	2,37 %	53
GCMCI	UBS Bloomberg S&P GSCI Constant Maturity Composite	UBS	CH0048491788	Open-end	30	1,78 %	1
ZXBABV	Bitcoin (XBTUSD)	Vontobel	CH0553380269	Open-end	28	1,66 %	593
UBTCTQ	Bitcoin (XBTUSD)	Leonteq Securities	CH0481487988	Open-end	27	1,59 %	458
ZXBADV	Bitcoin (XBTUSD)	Vontobel	CH0595154060	Open-end	20	1,16 %	288
Total Anlageprodukte					1 705	100,00 %	28 423

Top-10-Hebelprodukte

Symbol	Basiswert	Emittent	ISIN	Art	Verfall	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
ABBMGU	ABB N	UBS	CH0316188637	Call	30.08.2022	16	2,81 %	6
SLHJDB	Swiss Life N	Julius Bär	CH0587057099	Call	17.06.2022	14	2,47 %	91
L10AXU	DAX Index	UBS	CH0537669829	Call	Open-end	7	1,29 %	71
ROGCDZ	Roche GS	ZKB	CH0447805331	Call	18.06.2021	6	1,16 %	245
L12DSU	DAX Index	UBS	CH0585800409	Call	Open-end	5	0,82 %	45
ROGCFZ	Roche GS	ZKB	CH0447805356	Call	18.06.2021	4	0,77 %	316
MNABRV	Nasdaq 100 Index	Vontobel	CH0581524755	Short	Open-end	4	0,70 %	43
ODAASV	DAX Index	Vontobel	CH0594853647	Call	Open-end	3	0,62 %	93
MDAASV	DAX Index	Vontobel	CH0581477046	Short	Open-end	3	0,57 %	343
WDAF0V	DAX Index	Vontobel	CH0510645036	Call	18.06.2021	3	0,57 %	13
Total Hebelprodukte						554	100,00 %	56 600

Quelle: SIX, Stand 31.03.2021

2.2 Top-3-Anlageprodukte

Kapitalschutzprodukte

Das Interesse an dieser Kategorie hielt sich im Berichtsmonat in Grenzen. Das freundliche Börsenumfeld hinterlässt Spuren. Am stärksten nachgefragt war das Kapitalschutzprodukt mit Partizipation ZKB4BM

auf den SMI Index, gefolgt vom Dauerbrenner, dem Kapitalschutzprodukt mit Partizipation ABTLCS auf den Ashmore-EM Short Duration Fund.

Top-3-Kapitalschutzprodukte*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
ZKB4BM	ZKB	CH0214778331	Capital Protection Certificate with Participation	SMI Index	1	14,76 %	12
ABTLCS	Credit Suisse	CH0366566062	Capital Protection Certificate with Participation	Ashmore - EM Short Duration Fund	1	7,39 %	10
GFCLTQ	Leonteq Securities	CH0396947837	Capital Protection Certificate with Participation	WTI Crude Oil Future Front Month	0	5,40 %	17
Total Kapitalschutzprodukte					7	100,00 %	150

Renditeoptimierungsprodukte

Im März führte bei den Renditeoptimierungsprodukten das Discount Zertifikat AFTPCS auf Bristol-Myers Squibb die Umsatzrangliste an, gefolgt vom Barrier Reverse Convertible MEHJJB auf das Trio Apple, Tesla und

United Health und dem Discount Zertifikat AFRHCS auf Deutsche Post. Gemessen an den Handelsabschlüssen schwang MEHJJB mit grossem Abstand obenaus.

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
AFTPCS	Credit Suisse	CH0493467622	Discount Certificate	Bristol-Myers Squibb	6	1,98 %	23
MEHJJB	Julius Bär	CH0591001943	Barrier Reverse Convertible	Apple / Tesla Motors / UnitedHealth Group	4	1,22 %	172
AFRHCS	Credit Suisse	CH0493467028	Discount Certificate	Deutsche Post	3	1,16 %	28
Total Renditeoptimierungsprodukte					292	100,00 %	8 137

Quelle: SIX, Stand 31.03.2021

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Partizipationsprodukte

Trotz des anhaltenden Booms der Kryptoanlagen war das Tracker-Zertifikat AAACCU auf das Panier Opéable-Portfolio im März nach zuvor zwei zweiten Plätzen das am meisten nachgefragte Partizipationsprodukt. Das vorwiegend ausserbörslich gehandelte Strategie-

zertifikat des Portfolio Advisors Rothschild & Co Asset Management Europe zählt seit seiner Lancierung am 22. Dezember 2017 regelmässig zu den meistgehandelten seiner Kategorie.

Top-3-Partizipationsprodukte*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
AAACCU	UBS	CH0393796856	Tracker Certificate	Panier Opéable Portfolio	239	17,06 %	64
ETSPX	UBS	CH0108347441	Tracker Certificate	S&P 500 Total Return Index	137	9,75 %	7
ZXBTAV	Vontobel	CH0382903356	Tracker Certificate	Bitcoin (XBTUSD)	69	4,92 %	461
Total Partizipationsprodukte					1 403	100,00 %	20 057

Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Das Anlegerinteresse an diesem Produkttyp war im März bescheiden. Das grösste Interesse verzeichnete das Anlageprodukt mit zusätzlichem Kreditrisiko und einem bedingten Kapitalschutz YMAAPV auf den Ba-

siswert Bombardier, einem in Kanada ansässigen Flugzeughersteller. Es wies mit fünf Abschlüssen einen Anteil von 5,67 % am Kategorieumsatz auf.

Top-3-Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
YMAAPV	Vontobel	CH0441928733	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	Keine Daten	Keine Daten	0	9,12 %	2
YCGLNV	Vontobel	CH0382896873	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	Keine Daten	Keine Daten	0	8,82 %	1
YCHLHV	Vontobel	CH0348382133	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	Keine Daten	Keine Daten	0	6,45 %	3
Total Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko						2	100,00 %	79

2.3 Top-3-Hebelprodukte

Warrants

Der März stand ganz im Zeichen der Schweizer Blue Chips ABB, Swiss Life und Roche. Die stärkste Nachfrage verzeichnete dabei mit lediglich sechs Handelsabschlüssen und einem Anteil von 4,82 % der Call War-

rant ABBMGU auf ABB. Gesucht waren ferner der Call Warrant SLHDJB auf Swiss Life sowie der Call Warrant ROGCDZ auf die Genussscheine des Pharmamultis Roche.

Top-3-Warrants*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
ABBMGU	UBS	CH0316188637	Call	ABB N	16	4,82 %	6
SLHDJB	Julius Bär	CH0587057099	Call	Swiss Life N	14	4,24 %	91
ROGCDZ	ZKB	CH0447805331	Call	Roche GS	6	1,99 %	245
Total Warrant					323	100,00 %	31 521

Knock-out-Warrants

Hier zogen drei Aktienindex-bezogene Produkte das grösste Interesse auf sich. Am stärksten gehandelt wurde der Knock-out Call Warrant auf den DAX ODAASV, gefolgt vom Knock-out Call Warrant auf den S&P 500

Index SPHXAU. Eher überraschend ist der dritte Platz des Knock-out Put Warrants ODAAQV auf den DAX, zumal der Deutsche Aktienindex im März deutlich zulegen konnte.

Top-3-Knock-out-Warrants*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
ODAASV	Vontobel	CH0594853647	Call	DAX Index	3	4,47 %	93
SPHXAU	UBS	CH0582529563	Call	S&P 500 Index	2	2,90 %	18
ODAAQV	Vontobel	CH0594853639	Put	DAX Index	2	2,78 %	208
Total Warrant with Knock-Out					77	100,00 %	10 443

Quelle: SIX, Stand 31.03.2021

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Mini-Futures

In dieser Kategorie dominierte mit MNABRV ein Short Mini-Future auf den Nasdaq, gefolgt vom im Vormonat erstplatzierten Short Mini-Future MDAA5V auf den DAX. Der drittplatzierte Long Mini-Future LDAEJB

auf den DAX verzeichnete dabei, über den ganzen Monat betrachtet, die beste Performance unter den drei meistgehandelten Mini-Futures.

Top-3-Mini-Futures*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
MNABRV	Vontobel	CH0581524755	Put	Nasdaq 100 Index	4	3,65 %	43
MDAASV	Vontobel	CH0581477046	Put	DAX Index	3	2,96 %	343
LDAEJB	Julius Bär	CH0591046708	Call	DAX Index	3	2,61 %	20
Total Mini-Future					107	100,00 %	10 444

Constant Leverage-Zertifikate

Hier belegten drei mit dem Faktor 10, 12 und 20 sehr hoch gehebelte Produkte auf den DAX die drei ersten Plätze in der Rangliste. Darunter mit L10AXU und L12DSU zwei Constant Leverage-Zertifikate, die erfolg-

reich auf steigende Kurse gesetzt hatten. Die Spekulation oder Absicherung mit dem 20-fach gehebelten Constant Leverage-Zertifikat S20DAU hat sich bislang dagegen nicht auszahlt.

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
L10AXU	UBS	CH0537669829	Call	10x Long DAX	7	15,13 %	71
L12DSU	UBS	CH0585800409	Call	12x Long DAX	5	9,61 %	45
S20DAU	UBS	CH0599798367	Put	20x Short DAX	2	4,98 %	69
Total Constant Leverage Certificate					47	100,00 %	4 189

Quelle: SIX, Stand 31.03.2021

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

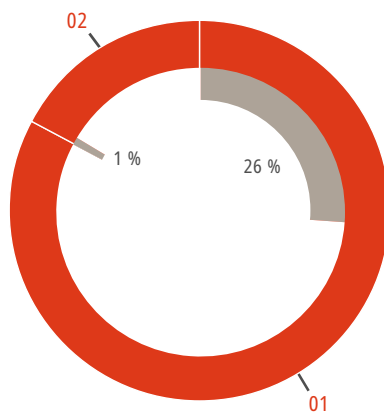
2.4 Umsatzanteile

Anlageprodukte

Die Partizipationsprodukte haben im März ihre Dominanz als mit Abstand umsatzstärkste Kategorie verteidigt mit einem um 1,48 % auf 82,82 % leicht gesunkenen Anteil. Im Vergleich zu den mit 17,15 % (Februar: 15,68 %) zweitplatzierten Renditeoptimierungsproduk-

ten wird der Umsatz bei den Partizipationsprodukten von einigen wenigen Tracker-Zertifikaten getragen. Im März trugen die drei meistgehandelten 26,11 % zum Umsatz bei, verglichen mit 0,75 % bei den Renditeoptimierungsprodukten.

Kategorieumsätze gemessen am Umsatz der Anlageprodukte im Berichtsmonat



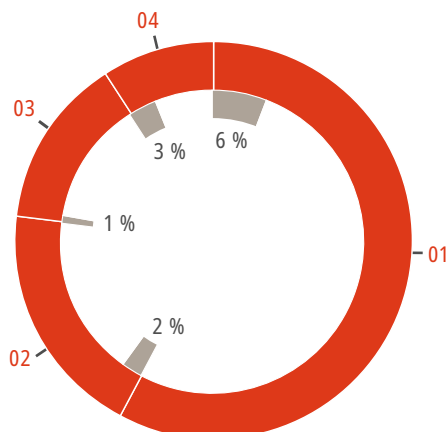
- 01 82 % Partizipationsprodukte
- 02 17 % Renditeoptimierungsprodukte
- 03 0 % Kapitalschutzprodukte
- 04 0 % Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko
- Umsatz Top-3-Anlageprodukte am Umsatz der Anlageprodukte

Hebelprodukte

Die Warrants blieben mit einem Anteil am Umsatz von 58,34 % (Februar: 56,45 %) der beliebteste Produkttyp, nach wie vor gefolgt von den Mini-Futures, die auf 19,30 % (Februar 20,73 %) kamen und den erneut drittplatzierten Knock-out Warrants mit 13,84 % (Februar:

14,51 %). Die unverändert viertplatzierten Constant Leverage-Zertifikate steigerten sich zum vierten Mal in Folge. Sie kamen im März auf einen Anteil von 8,52 % (Februar: 8,31 %).

Kategorieumsätze gemessen am Umsatz der Anlageprodukte im Berichtsmonat



- 01 58 % Warrants
- 02 19 % Mini-Futures
- 03 14 % Knock-outs
- 04 9 % Constant Leverage
- Umsatz Top-3-Hebelprodukte am Umsatz der Hebelprodukte

Quelle: SIX, Stand 31.03.2021

2.5 Neulistings

Im März wurden 6 309 Produkte an SIX Swiss Exchange neu emittiert, ein Plus von 56,36 % im Vergleich zum Vormonat. Die Mehrheit entfiel wie üblich auf die Hebelprodukte (4 818), was einem Anteil von 76,37 % (Februar: 74,77 %) entsprach. Auf Platz zwei rangierten erneut die Renditeoptimierungsprodukte mit einer um 496 gestiegenen Anzahl von 1 438 Neuemissionen beziehungsweise einem Anteil von 22,79 % (Februar: 23,35 %). An dritter Stelle folgten mit einem Anteil von 0,81 % die Par-

tizipationsprodukte. Die Kapitalschutzprodukte vervollständigten die Neuemissionen.

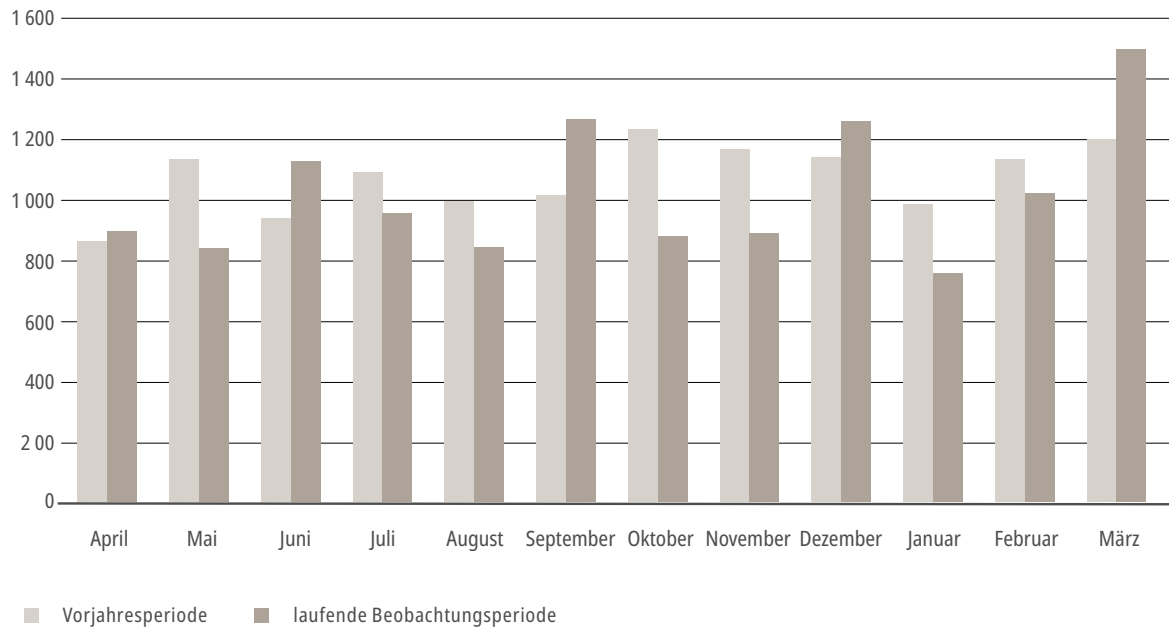
Im Berichtsmonat wurden 1 491 Anlageprodukte und 4 818 Hebelprodukte neu zugelassen. Bei den Anlageprodukten lag dieser Wert um 476 Einheiten und bei den Hebelprodukten um 1 133 Einheiten über ihrem 12-Monats-Mittel.

Anzahl emittierte Produkte im Berichtsmonat nach SSPA-Klassifizierung

Anzahl	SSPA-Produkttyp	SSPA-Hauptkategorie	Veränderung ggü. Vormonat
2 943	Warrant	Hebelprodukte (4 818 / 76,37 %)	183,80% ↑
943	Mini-Future		-8,71% ↓
832	Warrant with Knock-Out		4,79% ↑
100	Constant Leverage Certificate		-34,64% ↓
1 302	Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte (1 438 / 22,79 %)	55,93% ↑
75	Reverse Convertible		25,00% ↑
38	Barrier Reverse Convertible mit bedingtem Coupon		58,33% ↑
14	Discount Certificate		7,69% ↑
9	Reverse Convertible mit bedingtem Coupon		-10,00% ↓
40	Tracker Certificate	Partizipationsprodukte (51 / 0,81 %)	-39,39% ↓
5	Bonus Certificate		0,00% →
3	Bonus Outperformance Certificate		50,00% ↑
3	Outperformance Certificate		200,00% ↑
1	Capital Protection Certificate with Participation	Kapitalschutzprodukte (2 / 0,03 %)	100,00% ↑
1	Capital Protection Certificate with Coupon		100,00% ↑
6 309		Total 100,00 %	

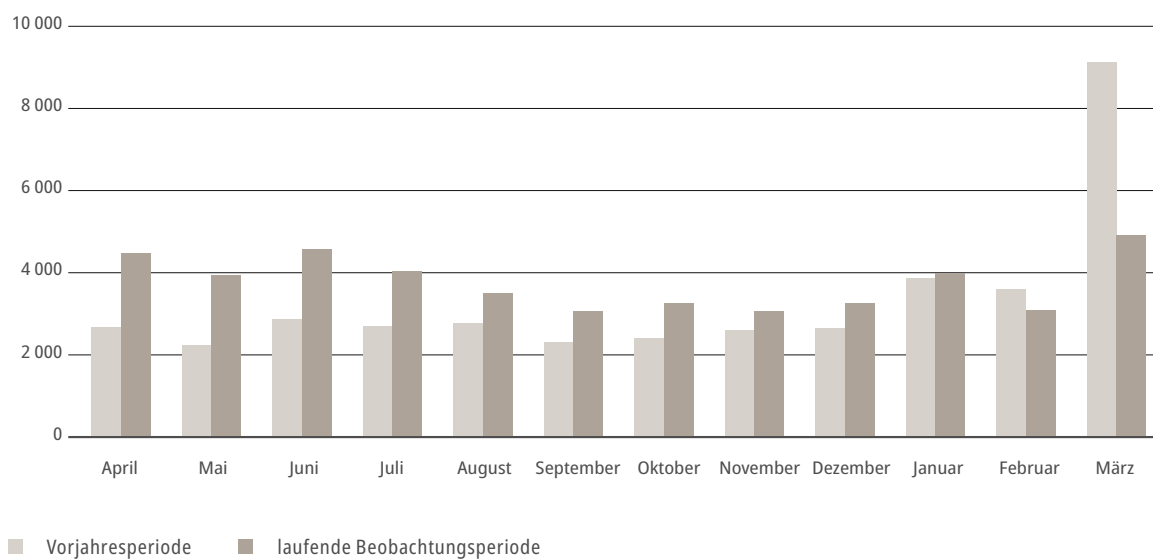
Quelle: SIX, Stand 31.03.2021

Entwicklung Neulistings Anlageprodukte



Quelle: SIX, Stand 31.03.2021

Entwicklung Neulistings Hebelprodukte



Quelle: SIX, Stand 31.03.2021

2.6 Verfalltermine

Im März 2021 verfielen 3 609 oder 8,59 % der handelbaren Finanzprodukte. An den vier darauffolgenden Verfallsterminen weisen der Juni 2021 und der Dezember 2021 mit je 10,81 % aktuell den höchsten und der März 2022 mit 5,34 % den geringsten Prozentsatz auf.

Im April 2021 werden vor allem Barrier Reverse Convertibles und Warrants auslaufen – gemäss aktuellem Stand 518 respektive 155. Die Kategorie mit den meisten Abgängen sind die Renditeoptimierungsprodukte. Dort endet der Zyklus für 582 Produkte, das entspricht 70,98 % aller verfallenden Produkte.

Triple Witch Daten März 2021 - März 2022

Datum	Anzahl Produkte mit Verfall	in % der ausstehenden Produkte
Freitag, 19. März 2021	3 609	8,59 %
Freitag, 18. Juni 2021	4 050	10,81 %
Freitag, 17. September 2021	2 645	8,50 %
Freitag, 17. Dezember 2021	2 811	10,81 %
Freitag, 18. März 2022	1 108	5,34 %

Quelle: SIX, Stand 31.03.2021

Verfall derivativer Produkte innerhalb des nächsten Berichtsmonats

Anzahl	SSPA-Produkttyp	SSPA-Hauptkategorie
518	Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte (582 / 70,98 %)
31	Reverse Convertible	
15	Discount Certificate	
13	Conditional Coupon Barrier Reverse Convertible	
3	Barrier Discount Certificate	
2	Conditional Coupon Reverse Convertible	
155	Warrant	Hebelprodukte (199 / 24,27 %)
26	Mini-Future	
18	Warrant with Knock-Out	
10	Bonus Certificate	Partizipationsprodukte (26 / 3,17 %)
8	Outperformance Certificate	
6	Tracker Certificate	
1	Bonus Outperformance Certificate	
1	Twin-Win Certificate	
5	Capital Protection Certificate with Participation	Kapitalschutzprodukte (10 / 1,22 %)
3	Capital Protection Certificate with Coupon	
1	Miscellaneous Capital Protection Certificates	Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko (3 / 0,37 %)
1	Barrier Capital Protection Certificate	
3	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	
820	(entspricht 2,09 % der handelbaren Instrumente per 30. April 2021)	

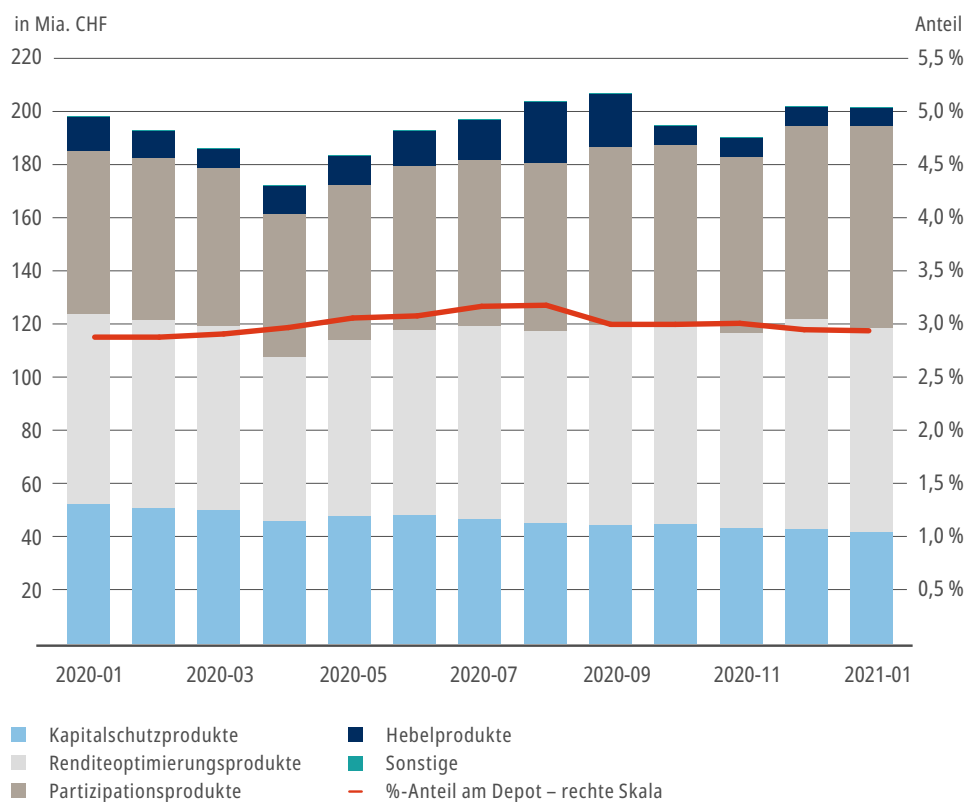
Quelle: SIX, Stand 31.03.2021

2.7 Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken

Der Anteil der Strukturierten Produkte in den Kundendepots der Banken in der Schweiz und Liechtenstein sank im Januar 2021 gemäss den letzten verfügbaren Zahlen der Schweizerischen Nationalbank um 0,01 % auf 2,94 %. Das Depotwertvolumen erhöhte sich um 0,64 %

auf CHF 204,59 Milliarden. Den höchsten Umsatz wiesen neu die Partizipationsprodukte auf, gefolgt von den ehemals führenden Renditeoptimierungsprodukten, den Kapitalschutzprodukten und den Hebelprodukten.

Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken



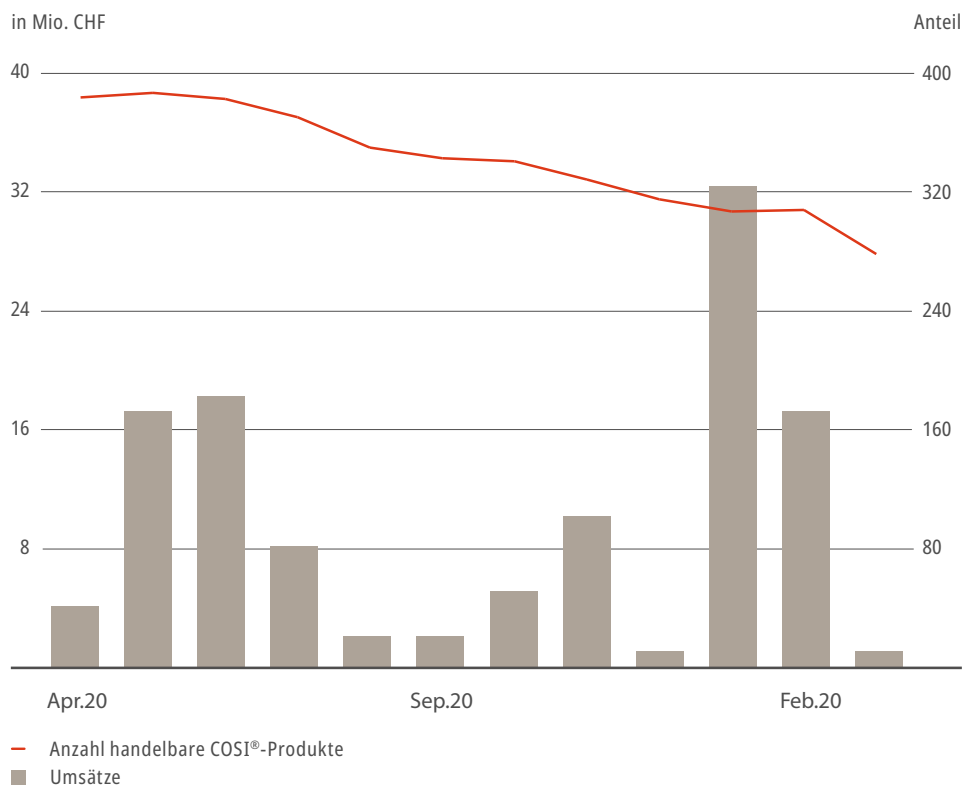
Quelle: SNB, aktuell verfügbarer Stand: Juli 2020

2.8 COSI® – Collateral Secured Instruments

Im März wurde im Vergleich zum Vormonat mit CHF 1,42 Millionen nur ein äusserst geringer COSI®-Umsatz erzielt. Die Pfandbesicherung fristet weiterhin ein Mauerblümchendasein. Das Emittentenrisiko wird von den Anlegern unverändert als gering eingestuft.

Mit aktuell 130 ausstehenden Produkten blieb Vontobel Spitzenreiter, gefolgt von Leonteq Securities mit 77 Produkten. Unter den Anbietern wiesen EFG International mit 6,97 % und Leonteq Securities mit 3,45 % des Produktangebots die höchsten prozentualen Anteile von COSI®-Produkten am gesamten Derivateportfolio auf.

COSI® – Umsätze und Anzahl handelbare Produkte



Aktuelle COSI®-Produkte pro Emittent

Emittent	Anzahl emittierter COSI®-Produkte	Anzahl emittierter Derivate (inkl. COSI®-Produkten)	Anteil COSI®-Produkte am gesamten Derivateportfolio
Vontobel	130	11 565	1,12 %
Leonteq Securities	77	2 233	3,45 %
EFG International	44	631	6,97 %
Julius Bär	28	5 580	0,50 %

Quelle: SIX, Stand 31.03.2021

Durchschnittlicher Spread nach Produktkategorien

Die Handelsspannen bei den Strukturierten Produkten waren im März durchs Band rückläufig. Den niedrigsten Spread verzeichnete mit 0,09 % einmal mehr das einzige Anlageprodukt mit zusätzlichem Kreditrisiko

und Partizipation, während die insgesamt 78 Conditional Coupon Reverse Convertible mit 6,98 % (Februar: 6,84 %) weiterhin eine inakzeptabel hohe Geld-Brief-Differenz besaßen.

Anzahl	Durchschn. Spread	SSPA-Produkttyp	SSPA-Hauptkategorie (nur Anlageprodukte)	Veränderung ggü. Vormonat
53	0,97 %	Capital Protection Certificate with Coupon	Capital Protection [336]	2,11 % ↑
29	0,89 %	Miscellaneous Capital Protection Certificates		-1,11 % ↓
206	0,80 %	Capital Protection Certificate with Participation		1,27 % ↑
14	0,72 %	Capital Protection Certificate with Twin-Win		0,00 % →
34	0,60 %	Barrier Capital Protection Certificate		0,00 % →
78	6,98 %	Conditional Coupon Reverse Convertible	Yield Enhancement [14 079]	2,05 % ↑
265	1,27 %	Conditional Coupon Barrier Reverse Convertible		-2,31 % ↓
39	0,95 %	Barrier Discount Certificate		-5,00 % ↓
5	0,90 %	Miscellaneous Yield Enhancement Certificates		-1,10 % ↓
12 692	0,85 %	Barrier Reverse Convertible		1,19 % ↑
711	0,84 %	Reverse Convertible		-1,18 % ↓
289	0,72 %	Discount Certificate		1,41 % ↑
23	1,03 %	Miscellaneous Participation Certificates	Participation [1 633]	-3,74 % ↓
1 269	0,89 %	Tracker Certificate		-3,26 % ↓
79	0,85 %	Bonus Outperformance Certificate		-2,30 % ↓
1	0,80 %	Twin-Win Certificate		-1,23 % ↓
207	0,75 %	Bonus Certificate		-2,60 % ↓
54	0,71 %	Outperformance Certificate		-4,05 % ↓
190	1,36 %	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	Investment Products with Reference Entities [191]	-0,73 % ↓
1	0,09 %	Reference Entity Certificate with Participation		0,00 % →

Quelle: SIX, Stand 31.03.2021

4.1 SMI®-Umsatz

Die Handelsumsätze aller SMI®-Aktien stiegen im März von CHF 59,88 Milliarden auf CHF 79,28 Milliarden. Alle SMI-Titel wurden im Vergleich zum Vormonat reger gehandelt. Das grösste Plus ging auf das Konto der Credit

Suisse, das geringste auf Alcon. Die historischen Volatilitäten zogen in 13 von 20 Fällen an. Die stärksten Anstiege verzeichneten Partners Group, Geberit und Credit Suisse.

Umsatz SMI®-Werte März 2021

SMI®-Valoren-Symbol	Umsatz (in Mio. CHF)	Anteil	Veränd. ggü. Vormonat	Durchschn. Ticketsize	Hist. Volatilitätsveränderung im Basiswert
ROG	11 972	15,10 %	24,39 %	31 961	-19,90 %
NESN	11 875	14,98 %	14,38 %	34 042	28,28 %
NOVN	11 258	14,20 %	34,99 %	30 395	14,43 %
UBSG	5 027	6,34 %	57,12 %	22 375	-29,33 %
CSGN	4 853	6,12 %	139,73 %	15 627	108,75 %
ZURN	4 626	5,83 %	52,93 %	30 721	85,18 %
ABBN	4 253	5,36 %	10,87 %	23 172	64,51 %
SREN	2 867	3,62 %	32,24 %	19 383	2,00 %
CFR	2 837	3,58 %	41,50 %	17 510	-18,17 %
LONN	2 747	3,46 %	9,52 %	19 203	-23,80 %
LHN	2 610	3,29 %	60,26 %	18 590	59,50 %
GIVN	1 990	2,51 %	24,26 %	21 120	24,06 %
SIKA	1 901	2,40 %	14,27 %	18 013	58,38 %
SCMN	1 847	2,33 %	28,00 %	20 094	95,28 %
SLHN	1 753	2,21 %	59,94 %	17 044	-48,82 %
PGHN	1 556	1,96 %	53,47 %	18 168	202,63 %
ALC	1 453	1,83 %	8,29 %	11 888	-35,25 %
GEBN	1 407	1,77 %	37,77 %	16 796	173,47 %
SGSN	1 374	1,73 %	36,94 %	19 590	-6,22 %
UHR	1 073	1,35 %	11,53 %	12 254	99,79 %
Total	79 276	100,00 %			

Quelle: SIX Swiss Exchange AG, Stand 31.03.2021

Der Swiss Market Index® stieg im März um 4,99 %, während die Volatilität kontinuierlich abnahm und am Monatsende bei 14,70 % notierte. Die Umsätze aller

SMI®-Derivate und die Anzahl der Trades lagen im Berichtsmonat um 1,36 % respektive um 13,64 % über ihren Werten im Februar.

Umsatztotal SMI®-Derivate gegenüber Vormonat

Datum	Closing Swiss Market Index (SMI®)	Closing Volatilitäts-Index (VSMI)	Derivate Umsatz	Korrelation Derivate Umsatz / SMI® Index Entw.	Korrelation Derivate Umsatz / VSMI Index Entw.	Derivate Trades	Korrelation Derivate Trades / SMI® Index Entw.	Korrelation Derivate Trades / VSMI Index Entw.
März 2021 (31.03.2021)	11 047,37	14,70	2 509 208 482	-0,90	0,92	49 786	-0,38	0,40
Februar 2021 (26.02.2021)	10 522,22	21,11	2 475 655 219	-0,53	0,03	43 812	-0,61	0,14
% Veränderung	4,99 %	-30,38 %	1,36 %			13,64 %		

Quelle: SIX, Stand 31.03.2021

4.2 Historische Volatilität SMI®-Werte

Im März legten die historischen Volatilitäten der letzten 60 Tage etwas zu. Die Papiere der Credit Suisse verzeichneten am Monatsende mit 41,25 % erneut den höchsten

Wert, während die Namenpapiere von SGS mit 14,31 % vor Nestlé abermals am schwankungsärmsten waren.

Volatilität SMI®-Werte März 2021

SMI®	9,2	11,5	41,4
ABB	16,2	23,0	60,8
ALCON	19,7	20,1	61,9
CREDIT SUISSE	24,6	41,3	84,5
GEBERIT	14,9	19,4	47,4
GIVAUDAN	16,9	19,1	41,8
LAFARGEHOLCIM	17,3	20,5	66,1
LONZA	19,2	21,8	48,1
NESTLE	11,3	14,4	36,0
NOVARTIS	15,1	17,3	42,5
PARTNERS GROUP	15,5	22,3	64,3
RICHEMONT	22,2	26,1	54,8
ROCHE	16,5	20,6	41,7
SGS	10,8	14,3	43,1
SIKA	19,8	21,8	56,5
SWATCH	19,6	22,2	60,8
SWISS LIFE	17,9	17,9	72,0
SWISS RE	18,0	18,0	77,2
SWISSCOM	10,8	17,5	43,3
UBS	20,9	24,2	71,0
ZURICH INSURANCE	17,8	17,8	67,4

Quelle: SIX, Stand 31.03.2021

4.3 Top-10 Underlyings für Neulistings in Anlageprodukten

Basiswert	Anzahl Produkte	Trend
EURO STOXX 50 / S&P 500 / SMI	59	↑
Nestlé / Novartis / Roche GS	45	↑
Swiss Life / Swiss Re / Zurich	14	→
EURO STOXX 50 / Nikkei 225 / S&P 500 / SMI	13	↑
DAX / EURO STOXX 50 / S&P 500 / SMI	10	↑
CS / Julius Bär / UBS	10	↑
Biontech / Moderna	9	↑
Tesla	9	↑
Amazon / Apple / Alphabet	9	↑
Lonza / Moderna	9	↑

Quelle: Derivative Partners, Stand 31.03.2021

4.4 Top-10 Underlyings für Neulistings in Hebelprodukten

Basiswert	Anzahl Produkte	Trend
DAX Index	247	↑
Tesla	195	↑
SMI	184	↑
Dufry N	108	↑
Credit Suisse N	100	↑
Volkswagen (Vz)	97	↑
Logitech N	81	↑
Nasdaq 100 Index	74	↑
UBS N	68	↑
Sika N	65	↑

Quelle: Derivative Partners, Stand 31.03.2021

4.5 Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Anlageprodukten

Basiswert	Anzahl Abschlüsse	Trend
Bitcoin (XBTUSD)	2 521	↓
Swissquote Recovery Index	800	↓
Swissquote Cannabis Portfolio	761	↓
Swissquote Cannabis 2.0 Index	660	↑
Swissquote Hydrogen Index	572	↓
Swissquote Multi Crypto Index	546	↓
Ethereum	494	↓
Nestlé / Novartis / Roche GS	470	↑
EURO STOXX 50 / S&P 500 / SMI	465	↑
Swissquote Global eMobility Index	408	↓

Quelle: Derivative Partners, Stand 31.03.2021

4.6 Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Hebelprodukten

Basiswert	Anzahl Abschlüsse	Trend
DAX Index	7 192	↑
SMI	6 445	↑
Credit Suisse N	4 054	↑
Roche GS	3 008	↑
Tesla	2 392	↑
Nasdaq 100 Index	2 261	↑
AMS	1 848	↓
Nestlé N	1 498	↓
Dufry N	1 207	↑
Novartis N	1 188	↓

Quelle: Derivative Partners, Stand 31.03.2021

5.1 Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent

Im März sank die Anzahl der ausstehenden strukturierten Produkte auf 39 723 (-2,13 %). Anzahlmässig verzeichneten die Bank Vontobel und die Bank Bär die stärksten Abnahmen. Die meisten gelisteten Produkte

wies mit 11 565 (Februar: 12 268) Einheiten unverändert Vontobel auf, immer dichter gefolgt von der UBS mit 10 990. Die drittplatzierte Bank Bär hatte am Ende des Monats 5 580 ausstehende Produkte.

Emittent	März 2021	Februar 2021	Januar 2021	Veränderung ggü. Vormonat	
1 Banque Cantonale Vaudoise	193	194	192	-0,52 %	↓
2 Basler Kantonalbank	47	48	48	-2,08 %	↓
3 BNP Paribas	1 274	1 245	1 216	2,33 %	↑
4 Cornèr Bank	235	237	236	-0,84 %	↓
5 Credit Suisse	1 037	1 008	1 021	2,88 %	↑
6 Deutsche Bank	7	7	7	0,00 %	→
7 EFG International*	631	640	661	-1,41 %	↓
8 Exane	1	1	1	0,00 %	→
9 Goldman Sachs	30	28	32	7,14 %	↑
10 Helvetische Bank	17	17	16	0,00 %	→
11 J. Safra Sarasin	22	25	25	-12,00 %	↓
12 JP Morgan	18	16	19	12,50 %	↑
13 Julius Bär	5 580	5 712	5 189	-2,31 %	↓
14 Leonteq Securities	2 233	2 236	2 291	-0,13 %	↓
15 Luzerner Kantonalbank	127	128	125	-0,78 %	↓
16 Morgan Stanley	8	8	8	0,00 %	→
17 Raiffeisen	1 722	1 770	1 795	-2,71 %	↓
18 Société Générale	752	756	697	-0,53 %	↓
19 UBS	10 990	10 969	10 417	0,19 %	↑
20 Vontobel	11 565	12 268	12 082	-5,73 %	↓
21 ZKB	3 238	3 282	3 221	-1,34 %	↓
Total	39 723	40 589	39 293	-2,13 %	↓

Quelle: SIX, Stand 31.03.2021

* Nicht Börsenteilnehmer von SIX

5.2 Handelsumsatz nach Emittent im Gesamtmarkt

Die UBS übernahm im März wieder die Führung mit einem Anteil von 39,87 % (Februar: 25,36 %). Sie überholte die Bank Vontobel, deren Anteil sich auf 22,28 % (Februar: 37,34 %) belief. Auf Platz drei stiess neu die

ZKB vor mit einem Anteil von 12,65 %. Das Führungstrio vereinigte im März einen Anteil von 74,80 % (Februar: 73,90 %) am Gesamtumsatz auf sich.

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio CHF)	Anteil am Gesamtumsatz	Anz Trades	Trend
1	UBS	900,64	39,87 %	21 139	↑
2	Vontobel	503,32	22,28 %	30 020	↓
3	ZKB	285,82	12,65 %	10 218	↑
4	Julius Bär	160,58	7,11 %	7 851	↓
5	Leonteq Securities	140,17	6,21 %	9 549	↓
6	Credit Suisse	132,22	5,85 %	1 965	↑
7	Raiffeisen	36,20	1,60 %	984	↑
8	Banque Cantonale Vaudoise	29,88	1,32 %	1 033	↓
9	Cornèr Bank	16,13	0,71 %	227	↑
10	J. Safra Sarasin	11,41	0,50 %	137	↓
11	Basler Kantonalbank	10,91	0,48 %	57	↑
12	EFG International*	8,91	0,39 %	271	↓
13	Luzerner Kantonalbank	7,50	0,33 %	257	↓
14	BNP Paribas	7,37	0,33 %	983	↓
15	Société Générale	3,84	0,17 %	283	↓
16	Helvetische Bank	3,38	0,15 %	33	↑
17	Goldman Sachs	0,60	0,03 %	11	↓
18	JP Morgan	0,07	0,00 %	5	↓
Total		2 258,96	100,00 %	85 023	

Quelle: SIX, Stand 31.03.2021

* Nicht Börsenteilnehmer von SIX

5.3 Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent

Kapitalschutzprodukte

Bei den Kapitalschutzprodukten stiegen die Umsätze um 3,87 % auf CHF 7,41 Millionen. Die Credit Suisse verteidigte ihre Führung, neu gefolgt von Leonteq Securities, die Raiffeisen auf den dritten Platz verwies. Im

Berichtsmonat erreichten die drei umsatzstärksten Emittenten mit 109 Handelsabschlüssen zusammen einen Umsatzanteil innerhalb der Kapitalschutzprodukte von 64,43 % (Februar: 74,13 %).

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	Credit Suisse	2,40	-32,23 %	32,33 %	41
2	Leonteq Securities	1,19	95,90 %	16,06 %	32
3	Raiffeisen	1,19	3,78 %	16,04 %	36
4	ZKB	1,12	154,18 %	15,18 %	14
5	Julius Bär	0,83	141,20 %	11,22 %	12
6	Goldman Sachs	0,49	202,92 %	6,62 %	8
7	Vontobel	0,15	0,00 %	2,02 %	4
8	JP Morgan	0,02	-92,09 %	0,31 %	1
9	EFG International*	0,01	-88,12 %	0,15 %	1
10	UBS	0,00	-97,10 %	0,06 %	1
11	Banque Cantonale Vaudoise	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
11	Société Générale	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
Total		7,41	3,87 %	100,00 %	150
Anteil am Gesamtumsatz				0,33 %	0,18 %

Quelle: SIX, Stand 31.03.2021

* Nicht Börsenteilnehmer von SIX

Renditeoptimierungsprodukte

Der Handelsumsatz stieg im März um 14,49 % auf CHF 292,39 Millionen. An der Ranglistenspitze kam es zu Verschiebungen. So lag neu die Credit Suisse mit einem Anteil von 23,13 % (Februar: 14,08 %) an der Spitze

vor Julius Bär mit einem Anteil von 16,01 % und der Bank Vontobel mit einem Anteil von 15,38 % (Februar: 14,96 %). Vom Gesamtumsatz der Kategorie gingen 54,52 % auf das Konto der führenden Vertreter.

Umsatzentwicklung Renditeoptimierungsprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	Credit Suisse	67,64	88,08 %	23,13 %	1 416
2	Julius Bär	46,80	34,61 %	16,01 %	835
3	Vontobel	44,96	17,67 %	15,38 %	1 354
4	UBS	34,82	-8,16 %	11,91 %	993
5	Raiffeisen	24,15	3,85 %	8,26 %	577
6	Leonteq Securities	22,43	13,28 %	7,67 %	893
7	ZKB	17,63	-5,27 %	6,03 %	783
8	Banque Cantonale Vaudoise	12,77	24,97 %	4,37 %	611
9	Cornèr Bank	8,89	47,27 %	3,04 %	222
10	EFG International*	6,14	-41,02 %	2,10 %	227
11	Luzerner Kantonalbank	4,57	-3,69 %	1,56 %	170
12	Basler Kantonalbank	0,81	-89,19 %	0,28 %	24
13	J. Safra Sarasin	0,54	-27,45 %	0,19 %	20
14	Société Générale	0,12	-93,24 %	0,04 %	7
15	Goldman Sachs	0,06	-98,85 %	0,02 %	1
16	JP Morgan	0,04	222,39 %	0,01 %	4
Total		292,39	14,49 %	100,00 %	8 137
Anteil am Gesamtumsatz				12,94 %	9,57 %

Quelle: SIX, Stand 31.03.2021

* Nicht Börsenteilnehmer von SIX

Partizipationsprodukte

Bei den Partizipationsprodukten stieg der Handelsumsatz um 3,18 % auf CHF 1 402,82 Millionen. Der grösste Kategorieumsatz ging neu auf das Konto der UBS. Sie kam im März auf einen Anteil von 49,34 % (Februar: 27,29 %). Auf dem zweiten Platz folgte der vormalige

Spitzenreiter Vontobel mit 27,29 % (Februar: 39,86 %). Die ZKB überholte Leonteq Securities und belegte den dritten Platz mit einem Anteil von 14,43 %. Vom Gesamtumsatz der Kategorie entfielen im März 80,53 % (Februar: 83,35 %) auf die drei führenden Vertreter.

Umsatzentwicklung Partizipationsprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	UBS	692,21	88,25 %	49,34 %	3 206
2	Vontobel	235,11	-56,76 %	16,76 %	4 334
3	ZKB	202,49	206,01 %	14,43 %	1 847
4	Leonteq Securities	116,41	-47,34 %	8,30 %	8 618
5	Credit Suisse	61,67	14,48 %	4,40 %	505
6	Julius Bär	29,64	-34,06 %	2,11 %	425
7	Banque Cantonale Vaudoise	17,11	-38,72 %	1,22 %	422
8	J. Safra Sarasin	10,86	-34,63 %	0,77 %	117
9	Basler Kantonalbank	10,10	638,66 %	0,72 %	33
10	Raiffeisen	9,61	76,25 %	0,69 %	342
11	Cornèr Bank	7,24	0,00 %	0,52 %	5
12	Helvetische Bank	3,37	728,27 %	0,24 %	31
13	Luzerner Kantonalbank	2,93	-6,09 %	0,21 %	87
14	EFG International*	2,76	-48,49 %	0,20 %	43
15	Société Générale	0,70	-24,68 %	0,05 %	7
16	BNP Paribas	0,57	-25,49 %	0,04 %	34
17	Goldman Sachs	0,04	0,00 %	0,00 %	1
Total		1 402,82	3,18 %	100,00 %	20 057
Anteil am Gesamtumsatz				62,10 %	23,59 %

Quelle: SIX, Stand 31.03.2021

* Nicht Börsenteilnehmer von SIX

Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Bei den Anlageprodukten mit zusätzlichem Kreditrisiko stieg der Handelsumsatz um 19,48 % auf CHF 2,31 Millionen. Vontobel verteidigte die Ranglistenspitze

mit einem Anteil von 84,10 % (Februar: 77,25 %). Vom Gesamtumsatz der Kategorie gingen 100 % (Februar: 98,24 %) auf das Konto der drei führenden Vertreter.

Umsatzentwicklung Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	Vontobel	1,94	30,07 %	84,10 %	64
2	Raiffeisen	0,22	-28,61 %	9,55 %	9
3	Leonteq Securities	0,15	51,39 %	6,35 %	6
4	ZKB	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
4	Julius Bär	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
Total		2,31	19,48 %	100,00 %	79
Anteil am Gesamtumsatz				0,10 %	0,09 %

Quelle: SIX, Stand 31.03.2021

Hebelprodukte

In der Kategorie der Hebelprodukte stiegen die Umsätze um 4,76 % auf CHF 554,03 Millionen. Vontobel verteidigte ihre Führungsposition mit einem relativen Anteil von 39,92 % (Februar: 42,01 %), erneut gefolgt von der UBS, die auf einen Anteil von 31,33 % (Februar: 25,85 %) kam.

Die unverändert auf dem dritten Platz rangierende Bank Bär erreichte einen Anteil von 15,04 % (Februar: 16,84 %). Die zusammen mit der ZKB vier grössten Emittenten kamen im März 2021 auf einen Umsatzanteil von 97,95 % (Februar: 98,05 %).

Umsatzentwicklung Hebelprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	Vontobel	221,17	-0,45 %	39,92 %	24 264
2	UBS	173,60	27,01 %	31,33 %	16 939
3	Julius Bär	83,31	-6,46 %	15,04 %	6 579
4	ZKB	64,58	-8,49 %	11,66 %	7 574
5	BNP Paribas	6,80	-11,48 %	1,23 %	949
6	Société Générale	3,02	77,46 %	0,55 %	269
7	Raiffeisen	1,03	5,63 %	0,19 %	20
8	Credit Suisse	0,52	221 174,03 %	0,09 %	3
9	Helvetische Bank	0,00	50,00 %	0,00 %	2
10	Goldman Sachs	0,00	-55,24 %	0,00 %	1
Total		554,03	4,76 %	100,00 %	56 600
Anteil am Gesamtumsatz				24,53 %	66,57 %

Quelle: SIX, Stand 31.03.2021

5.4 Emittenten-Buy-back-Statistiken (Nostrokäufe)

Das Verhältnis von Rückkäufen am Gesamtumsatz zeigt an, wie die Marktteilnehmer agieren, sprich ob sie tendenziell auf der Käufer- oder Verkäuferseite stehen. Generell gilt: Je geringer die Buy-back-Ratio

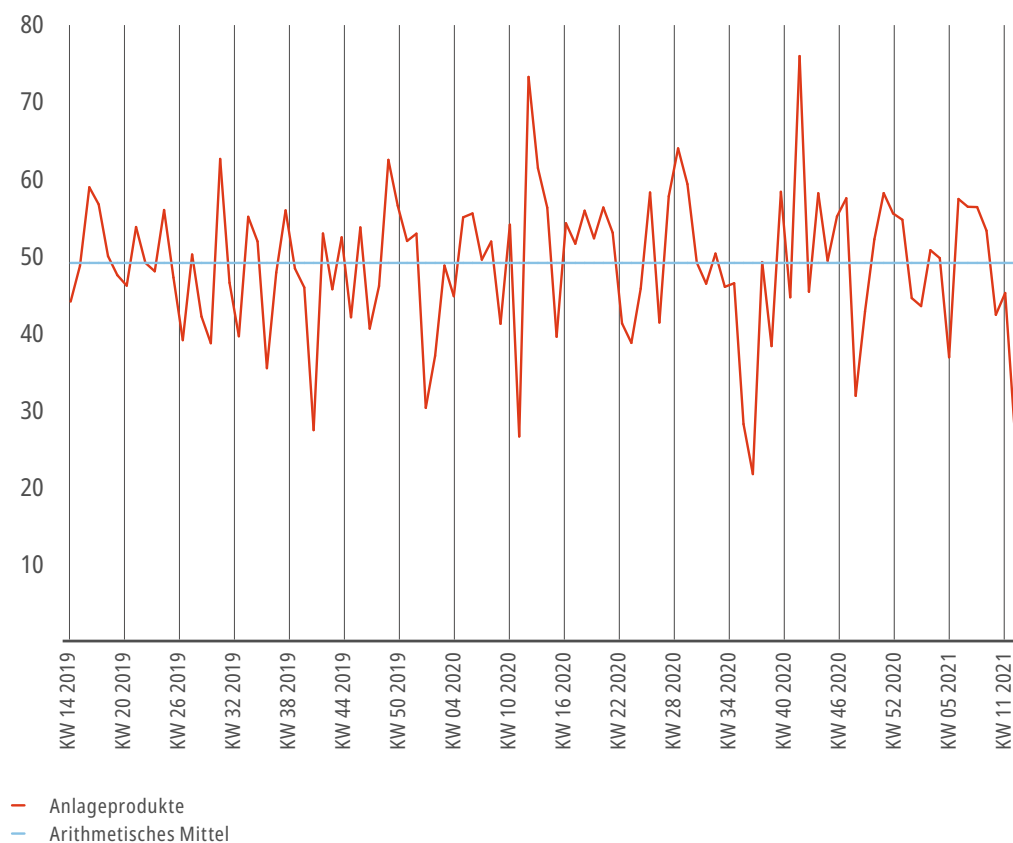
respektive der Anteil der Emittenten-Rückkäufe am Handelsumsatz, desto höher ist die Kaufnachfrage der Anleger nach Strukturierten Produkten und umgekehrt.

Anlageprodukte

Die Buy-back-Ratio bewegte sich in den Wochen 9 bis 12 in einer Bandbreite von 27,49 % bis 44,26 %. Das einjäh-

rige arithmetische Mittel stieg um 2,08 % auf 48,70 %.

Rückkäufe von derivativen Instrumenten aus eigener Emission (Nostrokäufe)



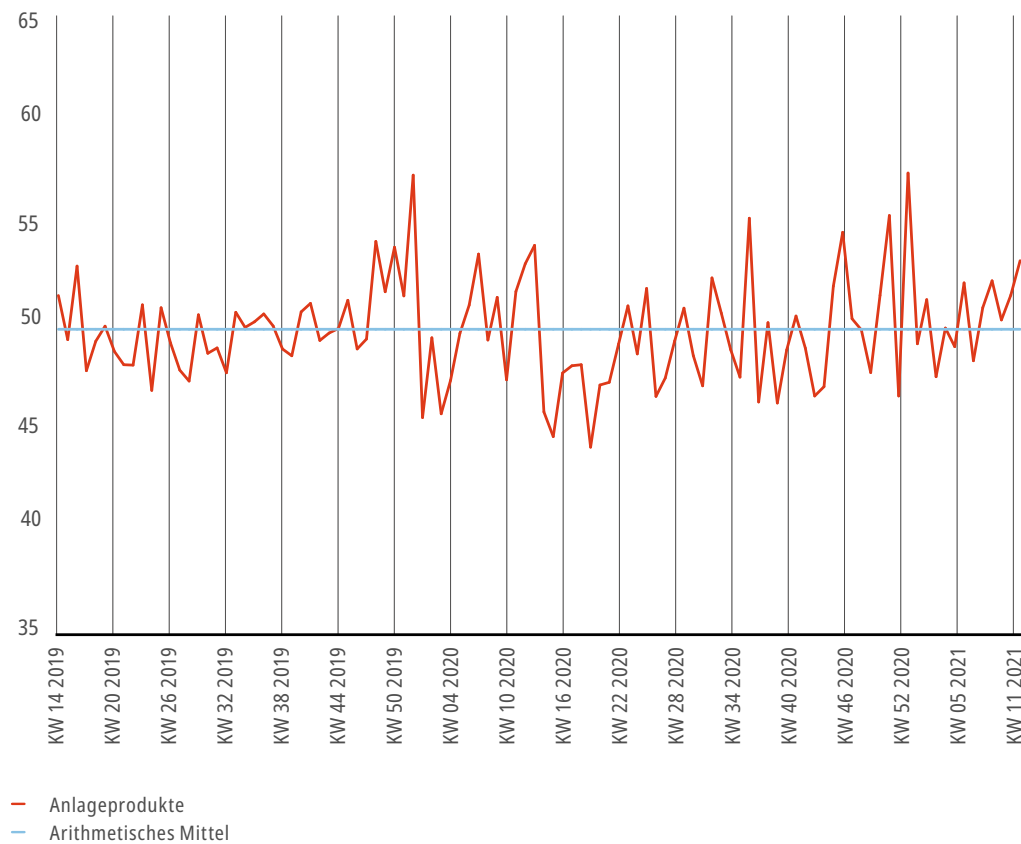
Quelle: SIX, Stand 31.03.2021

Hebelprodukte

Bei den Hebelprodukten pendelte die Buy-back-Ratio im März in einer Bandbreite von 49,90 % bis 52,76 %.

Das arithmetische Mittel stieg um 0,10 % auf 49,45 %.

Rückkäufe von derivativen Instrumenten aus eigener Emission (Nostrokäufe)



Quelle: SIX, Stand 31.03.2021

SSPA steht für «Swiss Structured Products Association». Mit der «Swiss Derivative Map» des SSPA wird ein Standard für die Klassifizierung von Strukturierten Produkten gesetzt. Die Map erleichtert Anlegern und Interessierten die Orientierung innerhalb der Produktwelt. SIX

verwendet den SSPA -Klassifizierungsstandard, um Transparenz und Vergleichbarkeit sicherzustellen. Gerne können Sie die Swiss Derivative Map unter folgendem Link kostenlos bestellen: www.sspa-verband.ch

SSPA Swiss Derivative Map® 2021

Anlageprodukte

11 Kapitalschutz	Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation (1100) Markenwertung • Steigender Basiswert • Steigende Volatilität • Grosse Kursrückgänge des Basiswerts möglich Hinweise • Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes • Kapitalschutz wird in Prozentsatz des Nominal ausgedrückt (z. B. 100%) • Kapitalschutz beruht sich nur auf dem Nominal und nicht auf dem Kurswert • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen • Beibehaltung der Kursentwicklung des Basiswerts als Risiko • Beim Bruch der Barriere erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Kapitalschutzes • Auszahlung eines Basiswerts möglich • Gewinnmöglichkeit begrenzt	Kapitalschutz-Zertifikat mit Barriere (1130) Markenwertung • Steigender Basiswert • Grosse Kursrückgänge des Basiswerts möglich • Basiswert wird während der Laufzeit nicht berührt oder durchbrochen Hinweise • Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes • Kapitalschutz wird in Prozentsatz des Nominal ausgedrückt (z. B. 100%) • Kapitalschutz beruht sich nur auf dem Nominal und nicht auf dem Kurswert • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen • Beibehaltung der Kursentwicklung des Basiswerts als Risiko • Beim Bruch der Barriere erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Kapitalschutzes • Auszahlung eines Basiswerts nach Erreichen der Barriere möglich • Gewinnmöglichkeit begrenzt	Kapitalschutz-Zertifikat mit Twin-Win (1135) Markenwertung • Leicht steigender oder leicht sinkender Basiswert • Grosse Kursrückgänge des Basiswerts möglich • Basiswert wird während der Laufzeit nicht berührt oder durchbrochen Hinweise • Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes • Kapitalschutz wird in Prozentsatz des Nominal ausgedrückt (z. B. 100%) • Kapitalschutz beruht sich nur auf dem Nominal und nicht auf dem Kurswert • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen • Die Höhe des Coupons ist abhängig von der Entwicklung des Basiswerts • Eine anderweitige Coupon-Zahlung ist vorgesehen • Gewinnmöglichkeit begrenzt	Kapitalschutz-Zertifikat mit bedingtem Coupon (1140) Markenwertung • Steigender Basiswert • Steigende Volatilität • Grosse Kursrückgänge des Basiswerts möglich Hinweise • Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes • Kapitalschutz wird in Prozentsatz des Nominal ausgedrückt (z. B. 100%) • Kapitalschutz beruht sich nur auf dem Nominal und nicht auf dem Kurswert • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen • Die Höhe des Coupons ist abhängig von der Entwicklung des Basiswerts • Eine anderweitige Coupon-Zahlung ist vorgesehen • Gewinnmöglichkeit begrenzt
12 Renditeoptimierung	Discount-Zertifikat (1200) Markenwertung • Sinkender Basiswert • Sinkende Volatilität • Basiswert wird während der Laufzeit nicht berührt oder durchbrochen Hinweise • Wert eines Basis (Discount) gegenüber dem Basiswert auf • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) • Lang der Basiswert im Verfall über der Basis, erhält der Anleger das meiste Renditepotenzial (Cap) • Lang der Basiswert im Verfall unter der Basis, erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Basiswerts • Mehrere Basiswerte (Worst-off) ermöglichen strukturierte Produktkonstruktionen, jedoch mit höherem Risiko	Discount-Zertifikat mit Barriere (1210) Markenwertung • Sinkender Basiswert • Sinkende Volatilität • Basiswert wird während der Laufzeit nicht berührt oder durchbrochen Hinweise • Wert eines Basis (Discount) gegenüber dem Basiswert auf • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) • Lang der Basiswert im Verfall über der Basis, erhält der Anleger das meiste Renditepotenzial (Cap) • Lang der Basiswert im Verfall unter der Basis, erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Basiswerts • Mehrere Basiswerte (Worst-off) ermöglichen strukturierte Produktkonstruktionen, jedoch mit höherem Risiko	Reverse Convertible (1220) Markenwertung • Sinkender Basiswert • Sinkende Volatilität • Basiswert wird während der Laufzeit nicht berührt oder durchbrochen Hinweise • Der Coupon wird unabhängig von Kursverfall des Basiswerts ausbezahlt • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) • Lang der Basiswert im Verfall über der Basis, erhält der Anleger das meiste Renditepotenzial (Cap) • Lang der Basiswert im Verfall unter der Basis, erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Basiswerts • Mehrere Basiswerte (Worst-off) ermöglichen strukturierte Produktkonstruktionen, jedoch mit höherem Risiko	Barrier Reverse Convertible (1230) Markenwertung • Sinkender Basiswert • Sinkende Volatilität • Basiswert wird während der Laufzeit nicht berührt oder durchbrochen Hinweise • Der Coupon wird unabhängig von Kursverfall des Basiswerts ausbezahlt • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) • Lang der Basiswert im Verfall über der Basis, erhält der Anleger das meiste Renditepotenzial (Cap) • Lang der Basiswert im Verfall unter der Basis, erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Basiswerts • Mehrere Basiswerte (Worst-off) ermöglichen strukturierte Produktkonstruktionen, jedoch mit höherem Risiko
13 Partizipation	Tracker-Zertifikat (1300) Markenwertung • Steigender Basiswert Hinweise • Beibehaltung der Kursentwicklung des Basiswerts • Wertsteigerung der Entwicklung des Basiswerts (1) gegenüber dem Basiswert • Wertsteigerung der Entwicklung des Basiswerts (2) gegenüber dem Basiswert • Basiswert kann dynamisch verändert werden	Outperformance-Zertifikat (1310) Markenwertung • Steigender Basiswert • Steigende Volatilität Hinweise • Beibehaltung der Kursentwicklung des Basiswerts • Überproportionaler Beibehaltung (Outperformance) des Basiswerts • Wertsteigerung der Entwicklung des Basiswerts (1) gegenüber dem Basiswert • Wertsteigerung der Entwicklung des Basiswerts (2) gegenüber dem Basiswert • Basiswert kann dynamisch verändert werden	Bonus-Zertifikat (1320) Markenwertung • Steigender Basiswert • Basiswert wird während der Laufzeit nicht berührt oder durchbrochen Hinweise • Beibehaltung der Kursentwicklung des Basiswerts • Modifikation entspricht dem Basis (Bonus-Level), wenn Basiswert nicht berührt wird • Beim Bruch der Barriere wird das Produkt zum Tracker-Zertifikat • Mehrere Basiswerte (Worst-off) ermöglichen strukturierte Produktkonstruktionen, jedoch mit höherem Risiko	Bonus-Outperformance-Zertifikat (1330) Markenwertung • Steigender Basiswert • Basiswert wird während der Laufzeit nicht berührt oder durchbrochen Hinweise • Beibehaltung der Kursentwicklung des Basiswerts • Überproportionaler Beibehaltung (Outperformance) des Basiswerts • Modifikation entspricht dem Basis (Bonus-Level), wenn Basiswert nicht berührt wird • Beim Bruch der Barriere wird das Produkt zum Outperformance-Zertifikat • Mehrere Basiswerte (Worst-off) ermöglichen strukturierte Produktkonstruktionen, jedoch mit höherem Risiko
14 Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	Reverse Convertible mit bedingtem Coupon (1225) Markenwertung • Sinkender oder leicht steigender Basiswert • Sinkende Volatilität • Basiswert wird während der Laufzeit nicht berührt oder durchbrochen Hinweise • Der Coupon wird unabhängig von Kursverfall des Basiswerts ausbezahlt • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) • Lang der Basiswert im Verfall über der Basis, erhält der Anleger das meiste Renditepotenzial (Cap) • Lang der Basiswert im Verfall unter der Basis, erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Basiswerts • Mehrere Basiswerte (Worst-off) ermöglichen strukturierte Produktkonstruktionen, jedoch mit höherem Risiko	Barrier Reverse Convertible mit bedingtem Coupon (1235) Markenwertung • Sinkender oder leicht steigender Basiswert • Sinkende Volatilität • Basiswert wird während der Laufzeit nicht berührt oder durchbrochen Hinweise • Der Coupon wird unabhängig von Kursverfall des Basiswerts ausbezahlt • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) • Lang der Basiswert im Verfall über der Basis, erhält der Anleger das meiste Renditepotenzial (Cap) • Lang der Basiswert im Verfall unter der Basis, erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Basiswerts • Mehrere Basiswerte (Worst-off) ermöglichen strukturierte Produktkonstruktionen, jedoch mit höherem Risiko	Reverse Convertible mit bedingtem Coupon (1225) Markenwertung • Sinkender oder leicht steigender Basiswert • Sinkende Volatilität • Basiswert wird während der Laufzeit nicht berührt oder durchbrochen Hinweise • Der Coupon wird unabhängig von Kursverfall des Basiswerts ausbezahlt • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) • Lang der Basiswert im Verfall über der Basis, erhält der Anleger das meiste Renditepotenzial (Cap) • Lang der Basiswert im Verfall unter der Basis, erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Basiswerts • Mehrere Basiswerte (Worst-off) ermöglichen strukturierte Produktkonstruktionen, jedoch mit höherem Risiko	Barrier Reverse Convertible mit bedingtem Coupon (1235) Markenwertung • Sinkender oder leicht steigender Basiswert • Sinkende Volatilität • Basiswert wird während der Laufzeit nicht berührt oder durchbrochen Hinweise • Der Coupon wird unabhängig von Kursverfall des Basiswerts ausbezahlt • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) • Lang der Basiswert im Verfall über der Basis, erhält der Anleger das meiste Renditepotenzial (Cap) • Lang der Basiswert im Verfall unter der Basis, erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Basiswerts • Mehrere Basiswerte (Worst-off) ermöglichen strukturierte Produktkonstruktionen, jedoch mit höherem Risiko

14 Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Credit Linked Note (1400)
 Eine Credit Linked Note ist in der Anlageform der Anleihe strukturiert und wird dabei aus einem synthetischen Unternehmenskreditrisiko (CDO) bestehend, das das Kreditrisiko eines ausgeprägten Subjekt, „Investment“, hat. Der Anleger trägt ein Kreditrisiko, wenn ein periodisches Payout (Zinsauszahlung) nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert ausreicht und die Rückzahlung (Zinsauszahlung) eines Payouts nicht, im Gegenzug für die Anlage des Basiswerts eines Kreditrisikos, wenn es ansteigt, seinen Wert

Herausgeber**SIX****Securities & Exchanges**

Postfach

CH-8021 Zürich

T +41 58 399 5454

www.six-group.com/exchange-services**Report-Service**

Anmeldung online:

www.six-structured-products.com/service

E-Mail mit Betreff «Gratis-Abo Report» und Adresse an:

structured-products@six-group.com**Adressänderung**

E-Mail mit Betreff «Adressänderung» und Ihrer neuen

und alten Adresse an:

structured-products@six-group.com